

VG „Pleißenaue“ Treben Breite Seite 2 04617 Treben	Eingang
	Zwischenbescheid
	Nachforderung
	Ortstermin
	Bauausschuß
	Postausgang

--

Antrag auf Ausnahmegenehmigung

--

von dem Verbot der Baumschutzsatzung der Gemeinde..... vom.....

Antragsteller (Name/Firma)	(Vorname/Geschäftsführer)
Wohnsitz/Firmenanschrift(PLZ, Ort, Straße, Nr.)	

Grundstück der Maßnahme

(Ortsteil, Straße, Nr. -bzw. Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer)

--

Es wird beantragt, für das genannte Grundstück, die schriftliche Genehmigung für die genannte Maßnahme an den geschützten Bäumen zu erteilen. Die Maßnahmen werden in Anlage A (Textteil) und Anlage B (Lageplan im Maßstab 1:250) näher gekennzeichnet.

Für die Maßnahme ist gemäß § 7 Abs.1 bzw. Abs. 4 der Baumschutzsatzung der Gemeindezu leisten oder eine Ausgleichszahlung an die Gemeinde erforderlich.

Vorschlag des Antragstellers :

- Ersatzpflanzung auf dem eigenen Grundstück:
- Ausgleichszahlung, wenn der Ersatz nicht möglich ist:
- Baumschutzmaßnahme bei Beeinträchtigung:

Ortsterminvorschlag:

Bestätigung unter Telefonnr.:

Ort, Datum	Unterschrift des Grundstückseigentümers.....
------------------	--

Unterschrift des Antragstellers Bei Unterschrift im Auftrag des Grundstückseigentümers, ist die Vollmacht als Anlage dem Antrag beizufügen.
--

Anlage A (Textteil)

Lfd. Nr.	Baumart	Stammumfang (in 1,0m Höhe) (in cm)	Kronendurchmesser (m)	Kronenhöhe (m)	Maßnahme (z.B. Fällung Abgrabung usw.)
1					
Begründung:					
2					
Begründung:					

Für weitere Bäume ist eine Angabe nach diesem Muster auf gesonderten Blatt erforderlich

Hinweise: Vom Antragsteller ist ein Lageplan beizufügen, der die in Anlage A beschriebenen Maßnahmen zeichnerisch darstellt (z.B. Vermessungsplan oder Vergrößerung der Flurkarte)
Für ergänzende Angaben zu Details sind Skizzen und Fotos als Anlage beizufügen.

Anlage B : (Lageplan Maßstab 1:250)

Im Lageplan sind alle nach Satzung geschützten Bäume (Bestand) unter Angabe der Lfd. Nr.: ; des Kronendurchmessers und der Baumart darzustellen.

In das Grundstück ragende Baumkronen der Nachbargrundstücke sind ebenfalls darzustellen, wenn sie durch die beabsichtigten Maßnahmen beeinträchtigt werden.
Falls Ersatzpflanzungen vorgeschlagen werden, können diese bei geeignetem Standort mit angegeben werden)